

Inhalt

Einleitung	9
»Was kommt auf Worte an«? – Einführende Überlegungen zu Faschismus, Sozialismus, Liberalismus und Semantik	
1 Die liberale Spaltung:	29
Die Wirtschaft von der Politik trennen	
Liberalismus und Demokratie in der <i>longue durée</i>	29
Das Eigentum hinter Schloss und Riegel: John Locke	30
Von Constant zu Donoso Cortés	37
Pareto: Über Füchse und faschistische Löwen	52
Wie Engels und Gumplowicz den Umsturz von oben skizzieren	61
2 Liberale Wirtschaft, faschistische Politik:	66
Eine »wunderbare Vermählung«	
Spengler: Der »Wille zum Eigentum«	67
Hitler und der Liberalismus: »Eine wunderbare Übereinstimmung« zwischen Politik und Wirtschaft	83
Spengler und Hitler: Der Bücherwurm verkennt seinen Platz	106
Nach dem Faschismus: J. S. Schapiro und der Scheintod der düsteren Wissenschaft (<i>dismal science</i>)	116
3 Antiliberaler Liberale I	121
(Moeller van den Bruck, Proudhon, Carlyle)	
Der bürgerliche Geist der völkischen Ideologie	121
– Moeller van den Bruck: Ein sozialistischer Verfechter des Kapitalismus	125
– Das faschistische Versagen, den Westen zu kopieren	143
Außenseiter-Insider: Proudhon und Carlyle	147
– Proudhon: Ein Marktanarchist	148
– Carlyles Kapitalismuskritik: Vom Geldnexus (<i>cash nexus</i>) zur Peitsche (<i>lash nexus</i>)	159
4 Antiliberaler Liberale II (Schmitt, Sorel)	172
Carl Schmitt: Ein demokratischer Antiliberaler?	172
– Schmitts Adaption des klassischen Liberalismus	173
– Die Überpolitisierung Weimars	180
– Von Donoso zu Schmitt: Die Einführung der Demagogie	183
– Faschismus: Cui bono?	187
– Die Abwehr des demokratischen Taschendiebs	192

Der seltsame Fall des Georges Sorel	194
– Krise des Sozialismus?	195
– Die Rosen rot anmalen: Sorels Postliberalismus	200
– Sorels Kampagne gegen die Bourgeoisie – und die »polynesischen Wilden«	212
– Streikende oder Streikbrecher?	222
5 Liberalismus und Faschismus zwischen Mythen und Wirklichkeit I	227
Liberaler Mythos Nr. 1: Faschismus als Tyrannei der Mehrheit	227
– Tocquevilles Vorhersagen: Eine sich selbst erfüllende Prophezeiung?	228
– Von Malthus zu Mises: Die Diktatur als notwendiges Übel	240
– Croce: Die Paradoxien der faschistischen Diät	245
Liberaler Mythos Nr. 2: Kollektivistischer Liberalismus, individualistischer Faschismus?	253
– Liberaler Individualismus gegen Massendemokratie	266
– Schutz der Individualität... der Nation	272
– <i>Führerprinzip*</i> oder Selbstverherrlichung?	274
6 Liberalismus und Faschismus zwischen Mythen und Wirklichkeit II	278
Liberaler Mythos Nr. 3: Die Ursprünge der faschistischen »Großen Lüge« – totalitär oder liberal?	278
– König Demos und seine Feinde	279
– Alte und neue Esoterik	282
– Das Gebot des demokratischen Scheins	293
Liberaler Mythos Nr. 4: Faschismus als nationalistischer Angriff auf den liberalen Kosmopolitismus	296
– Liberalismus, Nationalismus, Imperialismus	296
– »Ein Bauernhof ist ein Vaterland in Klein«	303
– Faschismus: Patriotismus als letzte liberale Zuflucht	307
– Eine Rückkehr zur »Großen Politik«	314
– Nationalismus und seine Veränderlichkeit	320
– Deutschland über alles?	323
Nachwort Untermenschen:	327
Faschismus als internationale Koproduktion	
Der liberale Nordwesten: Immun gegen Faschismus?	328
Der britische Faschismus der Zwischenkriegszeit jenseits von Mosley	333
Kryptofaschismus	336
Eine internationale Koproduktion	344
Anmerkungen	353
Literaturverzeichnis	397
Danksagung	407